

Pokalgewinn knapp verfehlt

Geschrieben von: Jens Herklotz

Montag, den 20. September 2021 um 08:30 Uhr



Frida Huth stand am 18.09.2021 im Rostocker Leichtathletik-Stadion kurz vor einer seltenen Ehrung – der Überreichung des OSTSEE-POKALS. Aber der Reihe nach.

Zunächst gewann Frida (W11) wie schon 2 Wochen zuvor souverän den 50m-Sprint. Mit den erzielten 7,37 Sekunden kam Sie in die disziplinübergreifende Pokalwertung. Wie eingangs erwähnt schrammte sie am Gewinn denkbar knapp vorbei. Ganze 3 Hundertstel Sekunden haben am Ende gefehlt. Dass sie schneller laufen kann, hat sie vor 2 Wochen bei den Landesmeisterschaften bewiesen. Doch dieses Mal waren die Witterungsbedingungen schlechter und die 7,31 Sekunden konnte sie nicht bestätigen. Aber 2022 gibt es wieder eine neue Chance.

Nach dem Gewinn des Landesmeistertitels holte sich die 4 x 50 Meter-Staffel auch den Sieg beim Ostsee-Pokal. Das in einer Position veränderte startende gelb-schwarze Kleeblatt kam nach 29,89 Sekunden ins Ziel.

Weitere Starter unseres Vereins erzielten ebenfalls gute Leistungen, die aber in einem extrem starken Teilnehmerfeld nicht mit einer Medaille belohnt wurden. Hannes Dreyer (M8) wurde zum Beispiel Vierter im Schlagballwurf mit 21,50 Meter. Helene Bilgenroth (W10) belegte im B-Finale des 50-Meter-Sprints den zweiten Platz (gesamt Platz 10). Auch Maria Dreyer kam im B-Finale auf Platz 2 (gesamt Platz 10) ins Ziel, jedoch in der AK W11. Im Schlagballwurf belegte sie mit 17,00 Metern Platz 9. Isabella Bretsch (W9) kam über die 800 Meter in 3:17,25 Sekunden ins Ziel und belegte Rang 9. Im Weitsprung reichten ihre 3,40 Meter für Rang 10.

Околоссылочный текст [ВОТ ТУТ АНКОР ССЫЛКИ](#) Околоссылочный текст